

Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!

Fax-Nr.: 06 11 / 2 36 00 51

Seminar-Code: 20DS-KO

Ja, ich nehme teil:

- Kongress am 21. und 22. April 2020 in Mainz und Intensiv-Seminar 1 am 23. April 2020 in Mainz
 - Kongress am 21. und 22. April 2020 in Mainz und Intensiv-Seminar 2 am 23. April 2020 in Mainz
 - Kongress am 21. und 22. April 2020 in Mainz und Intensiv-Seminar 3 am 23. April 2020 in Mainz
 - Kongress am 21. und 22. April 2020 in Mainz und Intensiv-Seminar 4 am 23. April 2020 in Mainz
 - nur Kongress am 21. und 22. April 2020 in Mainz
 - nur Intensiv-Seminar 1 am 23. April 2020 in Mainz
 - nur Intensiv-Seminar 2 am 23. April 2020 in Mainz
 - nur Intensiv-Seminar 3 am 23. April 2020 in Mainz
 - nur Intensiv-Seminar 4 am 23. April 2020 in Mainz
- Ja, ich nehme gerne am kostenlosen Rahmenprogramm teil.**

Networking

1. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

2. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

Firma

Abteilung

Mitarbeiterzahl: 51-100 201-500 1001-5000
 1-50 101-200 501-1000 über 5000

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Datum

Unterschrift

Rechnung bitte an:

Abteilung, Name

Straße/Postfach

PLZ/Ort



So melden Sie sich an



per Telefax: 06 11 / 2 36 00 51

Sollten Sie nebenstehendes Anmeldeformular nicht benutzen, bitte Seminar-Code angeben!



per Post: FFD Forum für Datenschutz
eine Marke der WEKA Akademie GmbH
Frau Christina Schmitt
Friedrichstraße 16-18
65185 Wiesbaden

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!



per E-Mail: anmeldung@datenschutztag.de

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt:

- Kongress inkl. eines Intensiv-Seminars: € 1.795,- zzgl. MwSt.
- Nur Kongress (1. + 2. Tag): € 1.295,- zzgl. MwSt.
- Nur ein Intensiv-Seminar (3. Tag): € 695,- zzgl. MwSt.

In der Gebühr sind Tagungsgetränke, Pausenkaffee, Mittagessen, die Teilnahme am Rahmenprogramm sowie eine Dokumentation enthalten. Bei Teilnahme von mehreren Mitarbeitern desselben Unternehmens gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer einen Preisnachlass von 15 % für diesen und jeden weiteren Teilnehmer.

Teilnahmebedingungen / Rücktrittsgarantie

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre Teilnahme am Kongress abzusagen, bitten wir Sie um eine umgehende schriftliche Benachrichtigung. Die Stornierung der Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos, evtl. geleistete Teilnahmegebühren werden im vollen Umfang rückerstattet. Bei Stornierung der Anmeldung 4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 30 % der Teilnahmegebühr fällig (zzgl. MwSt.), bei Stornierung der Anmeldung 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 100 % der Teilnahmegebühr zu zahlen (zzgl. MwSt.). Bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die Teilnahmegebühr berechnet. Eine Vertretung des gemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich kostenlos möglich. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.ffd-seminare.de/agb.

Veranstaltungsort

Hyatt Regency Mainz

Templerstraße 6

55116 Mainz

Telefon: 061 31-73 1234

Zimmerreservierung

Für Teilnehmer an diesem Kongress steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte direkt mit dem Hotel unter Berufung auf das **FFD Forum für Datenschutz** in Verbindung. Zimmerreservierung Hyatt Regency Mainz, Telefon: 061 31-73 1234

Wir über uns

Das FFD Forum für Datenschutz ist eine Marke der WEKA Akademie GmbH. Es ist spezialisiert auf die Konzeption und Durchführung praxisbezogener Konferenzen, Lehrgänge und Seminare für Datenschutzbeauftragte und Interessierte rund um den Datenschutz. Erfahrene Referenten, hochaktuelle Themen sowie eine reibungslose Organisation gewährleisten eine anspruchsvolle Weiterbildung.

Hinweis zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend unserer Datenschutzerklärung (www.ffd-seminare.de/Datenschutz). Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an datenschutz@ffd-seminare.de widersprechen.

<Datenschutztag 2020>

Der *praxisorientierte* Datenschutz-Kongress

TOP SPEAKER



Guido Hansch
Global Privacy Officer und
Head of Data Protection bei
der Birkenstock Group



Dr. Stefan Brink
Landesbeauftragter für den
Datenschutz und die Informations-
freiheit in Baden-Württemberg



Cornelia Sasse
zertifizierte Datenschutz-
beauftragte der Otto Group



Dr. Jens Ambrock
Referatsleiter beim Hamburgischen
Beauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit

TOP THEMEN 2020

- › 2 Jahre DSGVO – was ist umgesetzt, was muss noch getan werden?
- › Aktuelle Entwicklung der Bußgeldpraxis in Europa
- › Die Betroffenenrechte nach der DSGVO
- › Datenschutz und Marketing: Auswirkungen auf die betriebliche Praxis
- › Ist Joint Control die neue Auftragsverarbeitung?
- › Künstliche Intelligenz (KI) und Datenschutz

› Mehr als 200
Datenschutzexperten
vor Ort

› Erfahrungsberichte &
Best Practice Beispiele


› Effektive
Intensiv-Seminare
am 3. Tag

TERMINE

Kongress: 21. bis 22. April 2020 in Mainz
Intensiv-Seminare: 23. April 2020 in Mainz

www.datenschutztag.de

1. KONGRESSTAG

Zeit	
9.00	BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN
9.20	ERÖFFNUNG DES KONGRESSES
9.30	<p>2 Jahre DSGVO – was ist umgesetzt, was muss noch getan werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> › Umsetzung der DSGVO in der Wirtschaft › Standardisierte Prozesse zu Auskünften, Data-Breach-Meldungen usw. › Durchsetzung der DSGVO durch Aufsichtsbehörden › Umsetzungsbedarf durch den Gesetzgeber <p>Dr. Jens Ambrock, Referatsleiter beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit</p>
10.20	Kaffeepause & Networking
10.50	<p>Praktische Umsetzung der DSGVO – Aufgaben und Organisation des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (bDSB)</p> <ul style="list-style-type: none"> › Stellung des bDSB in der Unternehmensorganisation › Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten › Der betriebliche Datenschutzbeauftragte im Konzernumfeld › Abgrenzung zu anderen Funktionsbereichen › Ausgestaltung der Kontrollfunktion des bDSB › Aktuelle Probleme des bDSB <p>Guido Hansch, Global Privacy Officer und Head of Data Protection bei der Birkenstock Group</p>
11.40	<p>Gemeinsam statt einsam: Ist Joint Control die neue Auftragsverarbeitung (AV)?</p> <ul style="list-style-type: none"> › Prüfen oder würfeln? Praxistaugliche Abgrenzungskriterien zur Ermittlung von AV-Verhältnissen im Vendor Management › Anwendungsfälle gemeinsamer Verantwortlichkeit bei komplexen Prozessen › Gesellschaftsrechtliche Konsequenzen gemäß Verantwortlichkeit › Auftragsverarbeitung und Joint Control im Konzern <p>Peter Hense, Datenschutzbeauftragter Best Western Hotels, Partner bei Spirit Legal LLP</p>
12.20	Gemeinsames Mittagessen & Networking
13.30	<p>Private Nutzung von Telekommunikation im Unternehmen: Was gilt?</p> <ul style="list-style-type: none"> › (Historisches) Spannungsverhältnis zum TKG-Datenschutz › Hat die DSGVO Vorrang? › Ausblick auf die ePrivacy-Verordnung › Impuls: Rechtsrahmen der Privatnutzung <p>Dr. Jens Eckhardt, Fachanwalt für IT-Recht, Mitglied des Vorstands des EuroCloud Deutschland_eco e.V und des BvD</p>
14.10	<p>Datenschutz und Marketing: Auswirkungen auf die betriebliche Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> › Aktuelle Rechtsfragen des Printmarketings › Werbescoring, Big Data, KI – der gläserne Verbraucher als Grenze? › Datenschutz-Compliance im Social Media Marketing › Online Marketing – Welche Rechtsgrundlage, welche Tools? <p>Sebastian Schulz, Of Counsel bei HÄRTING, bis 2019 Leiter des Bereiches Recht und Datenschutz beim Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevh)</p>
15.00	Kaffeepause & Networking
15.30	<p>Rechtliche und faktische Schnittstellen zwischen Datenschutz und Datensicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> › Datensicherheit nach DSGVO, IT-Sicherheitsgesetz (2.0) und IT-Grundschutzkatalog › Zielkonflikte und Gemeinsamkeiten zwischen Datenschutz und Datensicherheit › Abstimmung von Datenschutz und Datensicherheit in Unternehmensprozessen <p>Dr. Jens Schefzig, Rechtsanwalt bei Osborne Clarke, berät im IT- und Datenschutzrecht zur Digitalen Transformation</p>
16.20	<p>Krisen-PR nach der Cyber-Attacke: Worauf es in Zeiten der DSGVO ankommt</p> <ul style="list-style-type: none"> › Mediale Dauer-Erregung und wie man damit in der Krise umgeht › Sich mit PR-Prävention auf den Worst-Case vorbereiten › Wie man der Öffentlichkeit erklärt, was passiert ist: So erreichen Sie medial ein Deutungsgleichgewicht › Praxistest: DSGVO-Verstöße und Krisen-PR › Sieben Learnings für die Krise <p>Martin Wohlrabe, RA und Gründer von CONSILIUM, berät Unternehmen seit vielen Jahren bei der Kommunikation von Sondersituationen</p>
17.00	Ende des ersten Kongresstages
17.45	<p>Rahmenprogramm „Kulinarisches Networking“ mit einer Führung durch die tiefsten Sektkeller der Welt: Kupferberg</p> <p>Im Anschluss an den ersten Kongresstag laden wir Sie zu einem gemütlichen Abend ein. Tauchen Sie in die Geschichte des Hauses Kupferberg ein, deren Keller sich auf sieben Etagen unter der Erde mit über 190 Räumen verteilen. Genießen Sie im Anschluss ein Abendessen und lassen Sie bei guten Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern den Tag ausklingen. Wir freuen uns auf Sie!</p> 

2. KONGRESSTAG

Zeit

8.30 **BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND EMPFANG DER TEILNEHMER**

8.45 **Aktuelle Entwicklung der Bußgeldpraxis in Europa**

- › Sanktionen nach der DSGVO: Mehr als Bußgelder
- › Der Trend geht zum 6-7 stelligen Bußgeld
- › Unterschiede bei den Aufsichtsbehörden
- › Einheitliche Berechnungsmethoden?
- › Wettbewerbsnachteil für europäische Unternehmen?
- › Professionelles Verhalten im Verfahren

Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg

9.40 **Schadensersatz bei unzulässiger Datenverarbeitung – wem droht was?**

- › Was unterscheidet den Schadensersatz von Strafen? Gibt es beides nebeneinander?
- › Nach welchem Recht richtet sich der Schadensersatz?
- › Gibt es Schadensersatz auch nach deutschem Recht?
- › Wann besteht ein Schadensersatzanspruch?
- › Wie haftet das Unternehmen, wie die Mitarbeiter?
- › Gibt es einen Schadensersatzanspruch gegenüber dem Datenschutzbeauftragten?

Dr. Robert Selk, Partner bei SSH Rechtsanwälte, Fachanwalt für IT-Recht und externer DSB, langjähriger Referent

10.30 **Kaffeepause & Networking**

11.00 **Praxisbericht aus der Otto Group: Die Betroffenenrechte nach der DSGVO**

- › Herausforderungen im Beauskunftungsprozess: Umfang und Detailtiefe – lieber weniger oder mehr?
- › Ein umfangreiches Projekt: Löschbegehren erfolgreich umsetzen – geht das überhaupt?
- › Der Spagat zwischen Kundenwunsch, Trennungsgeloben und Aufbewahrungsfristen
- › Datenübertragbarkeit – smart umgesetzt

Cornelia Sasse, zertifizierte betriebliche Datenschutzbeauftragte der Otto Group (GmbH & Co KG) und Mitglied der Hamburger Datenschutzgesellschaft e.V.

12.00 **Gemeinsames Mittagessen & Networking**

13.10 **SAP: Das zertifizierte Datenschutzmanagementsystem (DSMS)**

- › Das DSMS als Rückgrat der Datenschutzorganisation (inklusive Zertifizierung nach BS 10012)
- › Kontrolle ist besser: Regelmäßige Audits sind der Kern des Management-Systems
- › Verarbeitungstätigkeiten nicht nur inventarisieren, sondern auch richtig bewerten: Das SAP System PET
- › Datenschutz im erweiterten Netzwerk – Wie gut sind Ihre Unterauftragnehmer?

Live-Demo

- › Einer fragt, viele antworten: Wie lassen sich Betroffenenrechte in einem globalen Konzern organisieren?

Michael Wiedemann, stellv. betrieblicher Datenschutzbeauftragter bei SAP SE, Leitung des Bereiches Data Protection Operations

14.00 **Videotechnologie 2.0 – Quo vadis? Datenschutzrechtliche Herausforderungen aus Sicht des Deutsche Bahn Konzerns**

- › Bisherige Schwerpunkte: „Dumme“ Videoüberwachung
- › Zukünftig: „Smarte“ Videoanalyse (KI)
- › Videotechnologie als Teil von Automatisierung: Was kommt auf uns zu?
- › Herausforderungen:
 - Zweckerweiterung bei Nutzung von bestehender Infrastruktur zu unterschiedlichen Zwecken mit diversen Verantwortlichen
 - Informationspflichten (insbesondere beim Einsatz von Drohnen)

Jens Weiser, Konzerndatenschutz Deutsche Bahn, Schwerpunkte u.a.: Einsatz von Sicherheits- oder Videotechnologie und Rahmenvorgaben für Löschkonzeptionen

14.50 **Kaffeepause & Networking**

15.10 **Künstliche Intelligenz (KI) und Datenschutz im Bewerbungsverfahren**

- › Auswertungsmöglichkeiten im Bewerbungsverfahren: Was können KI's heute schon auswerten?
- › KI vs. Datenschutz – was dürfen KI's auswerten?
- › Datenschutzrechtliche Grundlagen für den Einsatz von KI im Bewerbungsverfahren
- › Informationspflichten vs. Blackbox KI
- › KI oder HR – wer trifft die Entscheidung?

Cornelius von Cramm, Rechtsanwalt und Consultant bei der intersoft consulting services AG, externer DSB bundesweiter Mittelständler

16.00 **Ende der Datenschutztag 2020**



3. TAG / INTENSIV-SEMINARE

Am dritten Tag können Sie optional von 9.00 bis 17.00 Uhr eines der vier parallel laufenden Intensiv-Seminare besuchen und Ihr Wissen gezielt zu einem Thema vertiefen.

1 Compliance-Management im Datenschutz für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

- › KMU in der deutschen Datenschutz-Praxis: geschont oder nur beruhigt?
- › Datenschutz eingeführt – und nun? Laufende Aufgaben zum Erhalt des Datenschutzniveaus
- › Stand der Technik und Sicherheit der Datenverarbeitung – nur Sache des Dienstleisters?
- › Prozesse zuverlässig organisieren: Datenschutz im Alltagstest
- › Wie erfüllen nicht bestellpfl. Unternehmen die Anforderungen?

Karsten Neumann, ehem. Landesbeauftragter für Datenschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Senior Associate bei ECOVIS, über 15 Jahre Erfahrung im Datenschutzrecht

2 Aktuelle Fragen mit Lösungen zum Datenschutzbeauftragten und dessen Verhältnis zum Betriebsrat

- › Neuer Schwellenwert zur Benennung und Folgen für DSB
- › Verhältnis des DSB zum Betriebsrat (BR): Kontrollrecht/-pflicht des DSB/BR als Verantwortlicher?
- › Gestaltungsspielraum für das Verhältnis BR/DSB/Arbeitgeber
- › Externer DSB: Konflikt mit Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)?
- › Haftung des Datenschutzbeauftragten

Frank Henkel, Datenschutz-Experte, ausgebildeter Datenschutz-auditor und externer bDSB, Autor zahlreicher Fachartikel zum Datenschutz, langjähriger Referent

3 Online Marketing und Datenschutz

- › ePrivacy: Wie ist der Stand in Sachen Cookies?
- › Tracking & Targeting aufgrund von Einwilligungen oder berechtigten Interessen
- › Was beim Einsatz von Consent Managern zu beachten ist
- › Gemeinsame Verantwortung mit den sozialen Medien
- › Grundlagenvertiefung E-Mail-Marketing und Recht
- › Einsatz von CRM- und DMP-Lösungen
- › Standortfragen – Datenverarbeitung über Ländergrenzen

Daniel Schätzle, Partner bei HÄRTING Rechtsanwälte, ständiger Mitarbeiter der Fachzeitschrift PinG – Privacy in Germany und Forensprecher beim SIBB e.V.

4 Grenzüberschreitender Datenverkehr: Konzernmutter und deutsche Tochter

- › Verhältnis Konzernmutter/Tochtergesellschaft bei der Datenverarbeitung
- › Grenzüberschreitender Datenverkehr: innerhalb Europas
- › Grenzüberschreitender Datenverkehr: Europa/Drittland
- › Anforderungen der Art. 44 ff DSGVO und Ausnahmen
- › Privacy Shield, EU-Standardvertragsklauseln und verbindliche Unternehmensregeln

Dr. Volker Wodianka, Rechtsanwalt, externer Datenschutzbeauftragter (CIPP/E, CIPM), Experte für die Anforderungen des grenzüberschreitenden Datenverkehrs nach DSGVO

Zielgruppen

- › Betriebliche Datenschutzbeauftragte
- › Datenschutzkoordinatoren
- › IT-Sicherheitsbeauftragte
- › Vorstände/Geschäftsführung
- › Verantwortliche für die Bestellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (bDSB)
- › Leitung und Mitarbeiter/-innen der Rechtsabteilungen
- › EDV-Leitung und Administration
- › Betriebsrats- und Personalratsmitglieder
- › Personalchefs und qualifizierte Mitarbeiter/-innen der Personalabteilungen
- › Datenschutz-Interessierte



Über 2.100 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 17 Jahren

„Insgesamt sehr gute Veranstaltung. Perfekt geplant und TOP-Referenten. Zudem waren die ausgewählten Themen topaktuell. Spitze!“

Stefan Kandler, Robert Bosch Automotive Steering GmbH

Dr. Jens Ambrock

ist Jurist beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Als Leiter des Referats für Wirtschaft, Arbeit und Kultur beaufsichtigte er die Umsetzung des Datenschutzrechts bei nicht-öffentlichen Stellen. Zudem ist er Autor in mehreren Rechts-handbüchern zur DSGVO.



Guido Hansch

ist Global Privacy Officer und Head of Data Protection bei der Birkenstock Group. Er ist Mitglied im European Advisory Board der IAPPaa und Co-Chair des IAPP Knowledge Net Rhein-Ruhr. In seiner früheren Funktion bei Birkenstock begleitete er u.a. den internationalen Roll-Out der Birkenstock Onlineshops.



Peter Hense

ist Datenschutzbeauftragter der Best Western Hotels Central Europe GmbH, Rechtsanwalt und Partner bei Spirit Legal LLP. Hense ist außerdem Experte für Technologierecht mit Schwerpunkt in der Beratung zu internationalem IT- und Technologierecht, dem Recht der Nutzung von Daten sowie in der Prozessführung (Privacy Litigation).



Dr. Jens Eckhardt

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht sowie Datenschutz-Auditor (TÜV). Außerdem ist er Mitglied des Vorstands des EuroCloud Deutschland_eco e.V. und des Vorstands des Berufsverband der Datenschutzbeauftragten e.V. (BvD).



Sebastian Schulz

ist Rechtsanwalt und Of Counsel bei HÄRTING Rechtsanwälte. Bis 2019 leitete er als Datenschutzbeauftragter und -auditor den Bereich Recht und Datenschutz beim Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. Zuvor war Schulz als Referent für Datenschutz im nicht-öffentlichen Bereich im Bundestag tätig.



Dr. Jens Schefzig

berät umfassend zu strategischen, digitalen Transformationsprojekten mit einem fachlichen Fokus auf sämtliche datenschutzrechtliche Fragestellungen. Dabei ist die datenschutzrechtliche Compliance ein Schwerpunkt. Jens Schefzig berät außerdem zu Datenanalysen sowie zu Rechten an und den Zugriff auf Daten.



Martin Wohlrabe

ist Rechtsanwalt und Gründer von CONSILIUM. Er berät Unternehmen bei der Kommunikation von Sondersituationen, war als Journalist tätig und recherchierte u.a. mehrere Jahre für die Wirtschaftsredaktion der BILD-Zeitung. Darüber hinaus schrieb Wohlrabe als Autor für SPIEGEL Online und arbeitete als Referent für Wolfgang Schäuble im Bundestag.



Dr. Stefan Brink

ist seit 2017 Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg. Von 2008 bis 2016 war er Leiter Privater Datenschutz beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Rheinland-Pfalz, seit 2012 zugleich stellv. Landesbeauftragter für die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.



Dr. Robert Selk

ist Partner bei SSH Rechtsanwälte in München, Experte für Datenschutz und Fachanwalt für IT-Recht. Außerdem fungiert er als externer Datenschutzbeauftragter größerer, international tätiger Unternehmen, ist erfolgreicher Referent und Fachautor.



Cornelia Sasse

ist Datenschutzbeauftragte der Otto Group (GmbH & Co KG). Sasse ist zertifizierte Datenschutzbeauftragte, Mitglied der Hamburger Datenschutzgesellschaft e.V. sowie im Wirtschaftsrat Deutschland. Sie begleitete u.a. BDSG Novellen zu den Schwerpunkten Auskunft und Scoring als Sachverständige im Bundestag.



Michael Wiedemann

ist stellv. Datenschutzbeauftragter bei SAP SE und leitet dort den Bereich Data Protection Operations. Als Chief Security Officer hat er die Entwicklung und Implementierung des Datenschutzmanagementsystems vorangetrieben, welches heute in nahezu allen Businessbereichen der SAP weltweit eingeführt ist.



Jens Weiser

war bei der Deutschen Bahn zunächst im Bereich der Konzernsicherheit tätig, danach verantwortete er Fortbildungskonzeptionen für die Erbringung konzerninterner Sicherheitsdienstleistungen. Seit 2011 ist er im Konzernschutz beschäftigt. Schwerpunkt ist u.a. der Einsatz von Sicherheits- oder Videotechnologie.



Cornelius von Cramm

ist Rechtsanwalt und Consultant bei der intersoft consulting services AG. Nach seiner langjährigen Erfahrung als Partner in einer internationalen Kanzlei mit dem Schwerpunkt Urheber-, Medien- und Presserecht berät er nun als externer Datenschutzbeauftragter bundesweit Mittelständler und Konzernverbände.



Karsten Neumann

ist ehem. Landesbeauftragter für Datenschutz in Mecklenburg-Vorpommern, jetzt Senior Associate bei ECOVIS. Seit 2010 ist Karsten Neumann außerdem als externer Datenschutzbeauftragter für eine Vielzahl von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen sowie öffentlichen Einrichtungen und Stiftungen tätig.



Frank Henkel

ist Rechtsanwalt und externer Datenschutzbeauftragter. Er berät seit 1997 Unternehmen branchenübergreifend zum nationalen und internationalen Datenschutzrecht. Zu seinem Leistungsspektrum gehören auch die datenschutzrechtlichen Fragen im Arbeitsrecht, IT-Recht, Wettbewerbsrecht und Medienrecht.



Daniel Schätzle

ist Partner bei HÄRTING Rechtsanwälte und berät Unternehmen u.a. zum Datenschutzrecht und zum Recht im Online Marketing. Er ist Mitarbeiter der Fachzeitschrift PinG – Privacy in Germany und Forensprecher beim SIBB e.V. Schätzle veröffentlicht regelmäßig Beiträge in Fachzeitschriften und in Online-Medien.



Dr. Volker Wodianka

ist Rechtsanwalt, externer Datenschutzbeauftragter (CIPP/E, CIPM) und auf das Datenschutzrecht spezialisiert. Im internationalen Datenschutz ist er Experte für die Umsetzung der DS-GVO sowie der Anforderungen des grenzüberschreitenden Datenverkehrs (Privacy Shield, EU-Standardvertragsklauseln, BCR).



Teilnehmerstimme

„Die Veranstaltung ist hervorragend organisiert. Die Referenten und Vorträge sind gut strukturiert und inhaltlich hochinteressant.“

Daniela Noebel, FESTO AG & Co. KG